

Die lange Diskussion über den Standort des RRZ innerhalb Hannovers ist nun endlich entschieden: Nicht an der Kastanienallee, sondern im Bereich der TU.

DER NIEDERSÄCHSISCHE
KULTUSMINISTER

2021 - A 23 - 6/71 -

3 HANNOVER, den 3. April 1973
Schiffgraben 12
Postfach
Fernsprecher: (0511) 190-8586
Vermittlung: (0511) 1901
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9-13 Uhr

Postanschrift: Der Nieders. Kultusminister, 3 Hannover, Schiffgraben 12

An die
Technische Universität
3 Hannover


Betr.: Unterbringung des Regionalen Rechenzentrums Hannover
Bezug: a) Bericht des Herrn Rektors vom 22.3.1971
b) Bericht des Herrn Kanzlers vom 16.8.1971

Bisher war vorgesehen, daß das Regionale Rechenzentrum seinen endgültigen Standort in einem von der Stiftung Volkswagenwerk geplanten größeren Baukomplex an der Kastanienallee erhalten sollte. Nachdem die Stiftung aber ihre Absicht, selbst zu bauen, aufgegeben und vorgeschlagen hat, das Land Niedersachsen möge für das Projekt an der Kastanienallee Trägerschaft und Baudurchführung übernehmen, ist der Stiftung mit Schreiben vom 15.3.1973 mitgeteilt worden, dieser Vorschlag stoße auf so schwerwiegende Bedenken, daß er nicht weiterverfolgt werden könne.

Das Regionale Rechenzentrum wird also seinen Standort im Areal Ihrer Hochschule behalten. Ich bitte, dies bei Ihren Ausbauplänen entsprechend zu berücksichtigen.

Im Auftrage
S c h n e i d e r

Beglaubigt
Stappert
Angestellte



Quelle: NLA Hannover Nds. 401 Acc. 2003/077 Nr. 1